

Markierung durchgängig:



14 km | 4,5 Stunden
20 km | 6 Stdn. mit Verl.
8 km | 2,5 Std. Höhenrundweg

GIPFELTOUR SCHOTTEN

Schwierigkeitsgrad:
mittelschwer

Zum Beginnen...

- Parkplatz auf dem Hoherodskopf, Wanderportal gegenüber des Berggasthofes
- Weiterer Einstieg: Busenborn, am Gasthof zum Bilstein.

Zum Verweilen ...

- Schottenblick (6 km)

Zum Verbinden ... (ÖPNV)

- ab/bis Hoherodskopf:
VB-60 und Vulkan-Express
VB-91, VB-92, VB-93, VB-94
und VB-95
- ab/bis Busenborn: VB-60

Alle Fahrpläne auf www.vgo.de,
mehr ÖPNV-Infos siehe Seite 69.

Infozentrum Hoherodskopf

Tel. (0 60 44) 96 69 33-0
hoherodskopf@tourist-schotten.de
www.hoherodskopf-info.de

Tourist Info Schotten

Vogelsbergstr. 137a
Tel. (0 60 44) 66 51
Fax (0 60 44) 66 79
info@tourist-schotten.de
www.schotten.de



Oben: Naturschutzgebiet Forellenteiche.
Unten: Rast auf den Sinnesliegen.



GIPFELTOUR SCHOTTEN | Diese Erlebnistour führt über artenreiche Bergwiesen und durch abwechslungsreiche Waldgebiete mit urwüchsigen Basaltformationen. Sie bietet herrliche Aussichten von den höchsten Gipfeln des Vulkanmassivs. Von weitem wirkt der Vogelsberg eher flach. Doch die Westflanke ist steil mit 500 Höhenmetern von Schotten zum Hoherodskopf. So kann die Schottener Gipfeltour durchaus alpine Gedanken wecken. Sie führt auf 14 km über insgesamt 4 Gipfel im Oberwaldbereich mit teilweise strammen Anstiegen. Die abwechslungsreiche Landschaft und die atemberaubende Aussicht bis zur Frankfurter Skyline am Mainufer lassen jede Anstrengung schnell vergessen.

Wegeinfo:

Fußfreundliche Wanderung: viele naturbelassene Wege, schöne Pfade, nur wenige befestigte oder geteerte Wirtschaftswege ermöglichen eine fußfreundliche Wanderung. Die 400 Höhenmeter konzentrieren sich auf die meist steileren Passagen und setzen eine mittlere Kondition und gutes Schuhwerk voraus. Der Weg ist spannend und kann auch Kinder begeistern.

Laufvariation über den Höhenrundweg:

Die Tour lässt sich über den Höhenweg (Markierung grünes H) zu

Große Wanderportale informieren über den Wegeverlauf.

Vogelsberglandschaft vom Hoherodskopf aus in Richtung Frankfurt.



GIPFEL-TOUR SCHOTTEN



einer Tagestour mit ca. 20 km ausweiten. Ebene, bequeme Wege führen durch stimmungsvolle Hochmoorflächen und urwüchsige Blockfelder. Start ist am großen Parkplatz auf dem Hoherodskopf, dem höchsten Gipfel der Tour. Der Höhenrundweg an sich hat 8 km Länge und ist in 2,5 Stunden als Schnuppertour gut zu laufen (siehe Seite 23).

Wegbeschreibung:

Der Einstieg ist an der Wandertafel vor dem Kiosk. Von da führt der Weg rechts am Waldrand entlang über die Magerrasen-Wiesen mit herrlichem Weitblick – bis zur Taufsteinhütte. Auf weichen Waldwegen geht es durch Buchenwald zu den Forellenteichen und den besonders geschützten Wiesen im Herzen des Naturparks. Die Steigung von hier bis zum nächsten Gipfel, dem Gackerstein, merkt man kaum. Der Blick schweift über sturmzerzauste Bäume und gewaltige Felsbrocken hinüber zum Hoherodskopf und hinab ins Tal.

Wie verwunschen schlängelt sich der Pfad durch den Wald hinunter und dann durch offene Feldfluren hinauf auf die „Platte“, eine grasbewachsene, kaum erkennbare Kuppe mit spektakulärem Rundumblick über den gesamten Verlauf der Tour. Von hier ist es nicht mehr weit nach Busenborn.

Beim Queren des Dörfchens lassen sich gepflegte Höfe und eine kleine Fachwerkkirche mit Bibelgarten. Der Gasthof „Zum Bilstein“ in der Ortsmitte ist nahezu der tiefste Punkt der Tour. Hier kann man sich vor den steilen Anstiegen noch einmal stärken. Weiter geht es über Feldwege, gesäumt von Gehölzriegeln, mit sanften bis mittleren Steigungen bergan. Die Ausblicke über die kleinräumig gegliederte Landschaft werden immer schöner. Der letzte Kilometer bis zum Gipfel des Bilstein ist recht steil, dafür wird der Wanderer belohnt mit weichen Erdwegen durch den Wald, einer skurrilen Felsenklippe und einer tollen Fernsicht.

Ab hier führt ein Waldweg bis auf den Sattel bei Breungeshain herab, wo die Landstraße L 3338 gequert wird. Nun geht es bergauf über offene Flure mit einzeln stehenden Bäumen auf den letzten Gipfel und Ausgangspunkt der Wanderung zu.

Auf dem Hoherodskopf angekommen, laden mehrere Ausflugslokale und Sitzgruppen in freier Natur zu Rast und Einkehr ein. Hier lässt sich noch einmal die grandiose Aussicht genießen oder eine rasante Fahrt auf der Sommerodelbahn.

Zum Verlängern ...

- Höhenrundweg (grünes „H“), siehe Seite 21
- Naturspur und Sinnespfad, siehe Seite 48
- Geopfad, siehe Seite 46

Zum Erleben ...

- Aussichten
 - Basaltkuppe des Gackerstein
 - Waldpfade am Gackerstein
 - Magerrasenwiesen
 - Forellenteiche
- Am Hoherodskopf:**
- Naturerlebnisausstellung und Info-Zentrum
 - Sommerodelbahn und Abenteuerspielplatz
 - Baumkronenpfad, Kletterwald
 - Galileo Erlebniswald
 - Naturspur und Sinnespfad (siehe Seite 48)

Zum Genießen ...

(Öffnungszeiten Stand 04/16)

Gasthaus zum Bilstein

Untergasse 18
63679 Schotten-Busenborn
Tel. (0 60 44) 13 04
Offen: Mo-Sa 11-14 Uhr
und ab 17 Uhr, So ab 10 Uhr
durchgehend, Do Ruhetag

Gasthaus, Pension und Metzgerei „Touristenruh“

Hoherodskopfstraße
63679 Schotten-Breungeshain
Tel. (0 60 44) 25 51
Mi Ruhetag, Do-Di ab 18 Uhr

Gastronomie am Hoherodskopf

63679 Schotten-Hoherodskopf
(siehe Höhenrundweg Seite 21)